

Expedition Scoresbysund

Schiff:
Plancius

Termin:
01.09.2027
11 Nächte

INKL. FLUG



AKTIV
PROGRAMM

ANGEBOT

Preis ab

8.990 €



Beispiel-Route, Änderungen vorbehalten!

Reiseverlauf



Tag 1: Anreise / Reykjavik

Fluganreise nach Island. Der internationale Flughafen Keflavik befindet sich ca. 50 km von der Hauptstadt **Reykjavik** entfernt. Etwa die Hälfte der 360.000 Einwohner Islands leben in der Hauptstadt Reykjavik und ihren Nachbargemeinden. Es gibt einiges zu entdecken: Zum Beispiel das Konzerthaus Harpa mit ihrer beleuchteten Wabenfassade aus Glas und Stahl, das 1881 fertig gestellte Isländische Parlament oder die Domkirche, Reykjaviks lutherische Kathedrale. Reykjavik bietet außerdem zahlreiche Einkaufsmöglichkeiten und fantastische Restaurants. Je nach Ankunftszeit können Sie die Stadt in Eigenregie erkunden. Übernachtung in Reykjavik.



Tag 2: Reykjavik / Akureyri / Einschiffung

Morgens Busfahrt von Reykjavik nach **Akureyri**. Am frühen Abend legt das Schiff vom Hafen von Akureyri ab und fährt nordwärts in Richtung Dänemarkstraße.



Tag 3: Überfahrt nach Ostgrönland

Auf Ihrer Fahrt nordwärts durch die **Dänemarkstraße** können Sie Eissturmvögel, Dreizehenmöwen, Basstölpel und Trottellummen beobachten. Anschließend überqueren Sie den Polarkreis und haben möglicherweise die Chance, Wale zu sichten. Am Abend, wenn schneebedeckte Gipfel am Horizont erscheinen, tauchen die ersten Eisberge auf, kurz bevor Sie sich der ostgrönländischen Küste nähern, in der Nähe von Kap Brewster und der Mündung des Scoresbysunds. In den nächsten Tagen bestimmen die Wetter- und Eisverhältnisse und die Möglichkeiten zu Tierbeobachtungen die Route und die Anlandungen. Gemeinsam mit Ihren Reiseleitern gehen Sie nach Möglichkeit zweimal am Tag mit den Zodiacs an Land und erkunden die Landschaft und das Tierleben. Nachfolgend finden Sie eine Auswahl möglicher Anlandungsziele:



Tag 4: Scoresbysund

Sie erreichen den **Scoresbysund**, der größte Fjord der Erde. Am Morgen begegnen Sie wahrscheinlich riesigen Eisbergen, einige über 100 Meter hoch und mehr als einen Kilometer lang. Die meisten sind auf Grund gelaufen, da der Fjord nur etwa 400 Meter tief ist. Es wird versucht, in Tyskit Nunat (grönländisch für Deutschland) anzulanden, wo 1930/31 ein Teil von Alfred Wegeners Forschungsteam überwinterte und wissenschaftliche Beobachtungen durchführte. Wegener selbst kam in jenem Winter auf dem Inlandeis ums Leben. Am frühen Nachmittag landen Sie in **Saakattaakajik**, wo Sie die Überreste von Thule-Sommerhäusern sehen, in deren Konstruktion Walwirbel integriert wurden. Von dort aus können Sie eine schöne Wanderung in Richtung Sydkap (12 km) unternehmen, das Sie je nach Wetter- und Seebedingungen auch mit dem Zodiac erreichen können. Am frühen Abend fahren sie am Archipel der Bjørne Øer (Bäreninseln) an der östlichen Mündung des Øfjords vorbei.



Tag 5: Hoffmann-Halbinsel

Nach der Fahrt durch den schmalen und atemberaubenden Øfjord, umgeben von über 2000 m hohen Bergen, darunter die imposante Grundtvigskirken, erreichen Sie die **Hoffmann-Halbinsel**, wo Sie oft Moschusochsen beobachten können. Hier bieten sich hervorragende Möglichkeiten für ausgedehnte Wanderungen, die die Tundra-Halbinsel vom Harefjord zum Rypefjord durchqueren. Für Wanderfreunde mit kürzeren Touren werden morgens Ausflüge an der Südseite und nachmittags an der Nordseite der Halbinsel angeboten. Am frühen Abend genießen Sie auf Ihrer Rückfahrt, vorbei an der Grundtvigskirken, noch einmal die spektakuläre Aussicht auf den Øfjord.



Tag 6: Vikingebugt

Auf der **Volquart Boons Kyst** können Sie eine Zodiac-Fahrt in Vikingebugt in der Nähe der Gletscherfront unternehmen. Hier haben Sie gute Chancen, Eisbären auf den Eissandbänken im Meer zu beobachten. Ein Spaziergang auf den beeindruckenden Basaltsäulen von Helgenaes bietet fantastische Ausblicke zurück zum Øfjord und den fernen Ufern von Jameson Land sowie die Möglichkeit, schöne Beispiele von Musterböden zu sehen. Am Abend planen wir, ein Stück westwärts entlang weiterer Gletscherfronten der Volquart Boons Kyst zu fahren.



Tag 7: Siedlung am Scoresbysund

Am Morgen ist in **Hurry Inlet in Liverpool** eine Anlandung vorgesehen. Unser Anlegeplatz wird voraussichtlich an der Ostseite von Hurry Inlet sein, in der Nähe einer historischen Jägerhütte, die 1930 von dem Rumänen Dumbrava errichtet wurde. Im Herbst fischen die Bewohner von Ittoqqortoormiit in den umliegenden Seen nach Meerforellen. Spaziergänge entlang der Küste bieten einen herrlichen Blick auf die Neils Klinter (Klippen) auf der gegenüberliegenden Seite von Hurry Inlet, die für ihre Fossilien aus dem Jura bekannt sind. Alternativ bietet sich auch Hareelv an, wo man oft Moschusochsen antrifft. Nachmittags halten Sie in **Ittoqqortoormiit**, der größten Siedlung in Scoresbysund mit etwa fünfhundert Einwohnern. Im Postamt können Sie Briefmarken für Ihre Postkarten kaufen oder einen Spaziergang machen und die Schlittenhunde sowie die trocknenden Felle von Robben und Moschusochsen beobachten. Möglicherweise ist auch die Kirche geöffnet, in der man Informationen zur Geschichte von Ittoqqortoormiit erhält. Am Nachmittag fahren Sie Richtung Süden, vorbei an Kap Brewster und den malerischen Landschaften der Blossesville-Küste.



Tag 8: Stewart Ø

Die **Insel Stewart Ø** ist ein wichtiges Jagdgebiet mit Hütten der Bewohner von Scoresbydund und gut erhaltenen Überresten von Behausungen der Thule-Kultur aus vergangenen Jahrhunderten. Der Hügel hinter diesen Kulturstätten bietet einen herrlichen Blick auf die nahegelegenen Gletscher. Hier lassen sich mit etwas Glück Eisbären im Gletschereis, Narwale und verschiedene Robbenarten beobachten.



Tag 9: Turner Sund / Rømer Fjord

Der aufregende, schmale **Turner-Sund** mit seinen starken Strömungen, in dem man gelegentlich Walrosse beobachten kann, und der **Rømerfjord** bieten uns die Möglichkeit, weit ins Landesinnere vorzudringen, da sie keine Gletscherfront am Ende haben und nicht von Eis bedeckt sind. Hier besteht erneut die Chance, Narwale zu sehen. Auf halber Strecke im südlichen Rømerfjord befinden sich außerdem warme Quellen. Dieser Küstenabschnitt ist rau und prachtvoll – ein wahres Beispiel für die ursprüngliche Schönheit Grönlands.



Tag 10: Dänemarkstraße

Fahrt durch die **Dänemarkstraße** Richtung Island. Nachts sieht man vielleicht Nordlichter am Himmel.



Tag 11: Akureyri / Ausschiffung / Reykjavik

Mit der Ankunft in **Akureyri** endet die Expeditions-Schiffsreise. Rückfahrt mit dem Bus nach Reykjavik. Übernachtung in Reykjavik.

Tag 12: Reykjavik / Rückreise Rückflug zu Ihrem Heimatflughafen.

Enthaltene Leistungen

- Linienflüge mit Icelandair nach Keflavik und zurück in Economy Klasse.
- Alle Flughafensteuern und -gebühren.
- 1 x ÜF in Reykjavik vor der Schiffsreise.
- 1 x ÜF in Reykjavik nach der Schiffsreise.
- Schiffsreise (9 Nächte) in der gebuchten Kabinenkategorie ab/bis Akureyri.
- Vollpension an Bord inkl. Wasser, Kaffee/Tee zu den Mahlzeiten.
- 24-Stunden Snacks (Suppe, Kekse und Cracker) und Kaffee/Tee an Bord.
- Wasserstationen zum kostenlosen Auffüllen Ihrer Wasserflasche.
- Kostenlos WiFi an Bord (täglich 1,5 GB pro Person; Verfügbarkeit abhängig vom Fahrgebiet) Zusätzliche Internetverbindung gegen Aufpreis möglich (5 GB ab 25 €).
- Englischsprachiges Expeditionsteam und wissenschaftliche Vorträge an Bord.
- Alle Zodiacfahrten und Anlandungen.
- Transfers mit dem Flybus zwischen Flughafen und Hotel in Reykjavik.
- Bustransfer von Reykjavik nach Akureyri und zurück.
- Kostenlose Leih-Gummistiefel an Bord.
- Ein Reiseführer Grönland pro Kabine.
- Digitales Reisetagebuch mit Bilder und Video.

Nicht enthaltene Leistungen

- Reiserücktritt- und Abbruchversicherung (empfohlen).
- Auslandsrankenversicherung inkl. Krankenrücktransport (obligatorisch).
- Trinkgelder an Bord (Empfehlung: ca. 10 – 15 Euro pro Person und Tag).
- Sitzplatzreservierung im Flugzeug.
- Visum- und Passgebühren (falls erforderlich).
- Nicht erwähnte Transfers.
- Zum Teil Örtliche Taxes (z. B. bei Hotels in Island); direkt vor Ort zu begleichen.

Hinweise

- Bitte verstehen Sie die ausgeschriebenen Reiseverläufe als Beispiele, Änderungen der Routenführung und des Programms aufgrund aktueller Eis- und Wetterverhältnisse sowie der besten Möglichkeit zur Tierbeobachtung behalten wir uns in angemessenem Umfang vor.
- Die Einfahrt in den Scoresbysund kann nicht garantiert werden. Falls es aufgrund der Eisverhältnisse nicht möglich sein sollte, wird ein Alternativprogramm durchgeführt.
- Der Abschluss einer Auslandsrankenversicherung mit Krankenrücktransport muss nachgewiesen werden.
- Das Ausfüllen eines medizinischen Fragebogens vor Reiseantritt ist vorgeschrieben.
- Für Expeditionen nach Grönland gilt: alle Teilnehmer, die 66 Jahre oder älter sind oder eine Behinderung oder Vorerkrankung haben, müssen ein ärztliches Attest vorlegen. Dieses muss die Eignung des Reisenden für die Expedition bestätigen, einschl. seiner Fähigkeit, alle notwendigen Medikamente mitzubringen und mit den Herausforderungen abgelegener und klimatisch anspruchsvoller Umgebung zurechtzukommen. (Quelle: https://expeditionsgreenland.gl/indhold/apply-for-an-expedition-permit/medical-certificate?sc_lang=en, Stand Mai 2025).
- Bitte beachten Sie, daß bei inkludierten Charterflügen die Gepäckbestimmungen und Freigrenzen abweichen können.
- Einzelreisende: Wenn keine Einzelkabine gewünscht wird, ist die Unterbringung an Bord in geteilten Kabinen möglich. Die Unterbringung erfolgt in diesem Fall mit anderen Reisenden des gleichen Geschlechts und evtl. anderer Nationalität. Es fallen keine Gebühren an, außer nötige Einzelzimmerzuschläge in Hotels bei An- oder Abreise.
- Transfers zwischen Bus und Hotel in Reykjavik sind nicht inbegriffen.

Aktivitäten



Vorträge an Bord

Täglich werden Vorträge vom Expeditionsteam und mitreisenden Polar-Experten angeboten. Themen können folgende sein: Tierwelt, Meeresbiologie, Geographie, Geologie, Glaziologie, Ornithologie, Umweltwissenschaft, Kultur und Geschichte. Die Vorträge erfolgen in der Regel in englischer Sprache. Bei ausgewählten Reisen sind deutschsprachige Experten an Bord. (Inklusive)



Zodiac-Anlandungen & Zodiac-Fahrten

Während Ihrer Expeditions-Kreuzfahrt verbringen Sie so viel Zeit wie möglich an Land und auf dem Wasser. Mit den robusten und wendigen motorisierten Schlauchbooten (meist von der Marke Zodiac) gelangen Sie zu abgelegenen Buchten und Küsten, während Ihr Schiff vor Anker liegt. Abhängig von den Wetterverhältnissen versucht Ihr Expeditionsteam ein- bis zweimal täglich mit Ihnen Anlandungen und Zodiacfahrten zu unternehmen, um an Land die polare Natur- und Tierwelt zu erkunden und ganz nah an die Gletscher und Eisberge zu gelangen. Die Crew ist beim Ein- und Aussteigen behilflich und ermöglicht ein sicheres besteigen der Boote. (Inklusive)



Wanderungen

Erkunden Sie das Landesinnere. Sie starten von den Küsten der Polarmeere und haben eine vielfältige Auswahl an Trekkingrouten und Wanderausflügen, die für jedermann geeignet sind. Es bleibt genügend Zeit zum Fotografieren, die bezaubernde polare Umgebung zu bewundern und den erfahrenen Guides bei den Erläuterungen zu lauschen. Sie brauchen keine Erfahrung mitbringen, jedoch die notwendige Kondition und einen guten Gesundheitszustand. Es werden etwa ein bis drei verschiedene Arten von Wanderungen angeboten, von gemütlichen Spaziergängen bis zu anspruchsvollen Wanderungen. Die Einteilung der Gruppen erfolgt nach unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden. (Inklusive)



"Polar-Plunge"

In Ihrem Koffer darf die Badekleidung nicht fehlen. Denn bei jeder Kreuzfahrt wird je nach Wetterverhältnissen versucht, einen „Polar Plunge“ anzubieten. Nutzen Sie die Gelegenheit und wagen Sie einen Sprung ins erfrischende polare Wasser. (Inklusive)



Lange Wanderungen

Lange Wanderungen sind für Gruppen von maximal 24 Passagieren geeignet, begleitet von zwei bewaffneten Expeditionsmitarbeitern und einem Schlauchboot, das vorausfährt, um entlang der Küste nach Eisbären Ausschau zu halten. Passagiere, die an dieser Aktivität teilnehmen, sollten bereit und in der Lage sein, mindestens 15 km in halbwegs unebenem Gelände zu Fuß zu gehen, das Küsten, Tundra, niedrige Hügel und Flussüberquerungen umfasst. Die Wanderungen dauern vom Anfang bis zum Ende etwa sechs Stunden, Ruhezeiten inbegriffen. Wir gehen in gemäßigtem Tempo und überqueren kein alpines Gelände. Passagiere, die nicht an langen Wanderungen teilnehmen, landen morgens am Startpunkt der Wanderung und fahren mit dem Schiff dann zum Endpunkt der Wanderung, wo sie am Nachmittag zum zweiten Mal anlegen und wandern können. Die Aktivität ist inklusive, sollte aber vor Ihrer Reise reserviert werden.

Expeditionsteam










Expeditions-Team

Bei jeder Expeditions-Kreuzfahrt werden Sie von einem internationalen und erfahrenen Experten-Team begleitet. Sie laden zu interessanten Vorträgen und Präsentationen rund um die polare Welt ein, begleiten Sie bei den Ausflügen und Aktivitäten und sorgen für Ihre Sicherheit an Bord und bei den Ausflügen.

Kabinen & Preise

Reisetermin: 01.09. - 12.09.2027

Schiff: [Plancius](#)

Kategorie	Deck	Beschreibung		Preis in € pro Person
 A4	2	Vierbettkabine	Special-Preis	7.410 € 6.690 €
 A2	3	Zweibettkabine	Special-Preis	10.035 € 8.990 €
 A1	3	Kabine zur Alleinbenutzung		16.305 €
 B2	4	Zweibettkabine	Special-Preis	10.740 € 9.605 €
 B1	4	Kabine zur Alleinbenutzung		17.505 €
 C2	4	Deluxe Kabine	Special-Preis	11.500 € 10.270 €
 D2	4, 5, 6	Superior Kabine	Special-Preis	12.610 € 11.240 €

Special-Preis bei Buchung bis 31.10.2026.

Hotels für Verlängerungsnächte

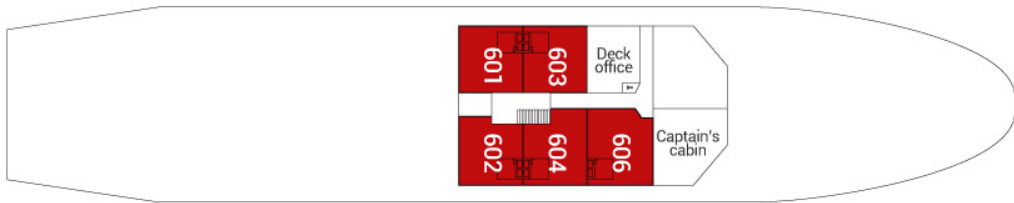
- Center Hotel Arnarhvoll Reykjavik: ab 150 € ÜF/DZ, 290 € ÜF/EZ

Preise pro Person/Nacht

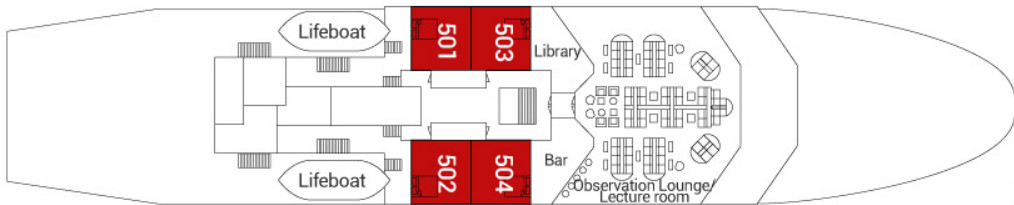
Fluginformationen

- Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Hamburg, München inklusive
- Bremen, Hannover, Stuttgart, Wien, Zürich + 60 €

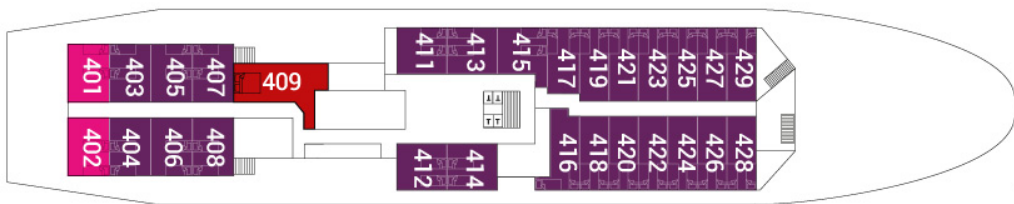
Ihr Schiff auf dieser Reise: [Plancius](#)



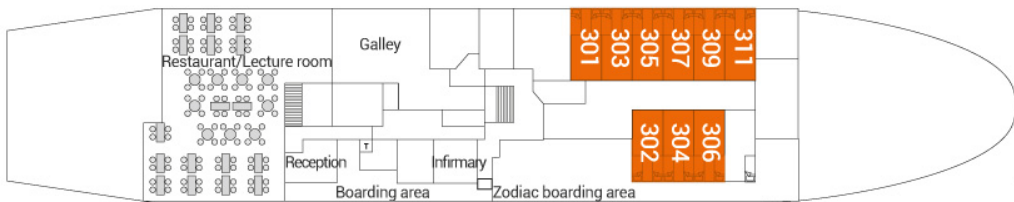
Deck 6



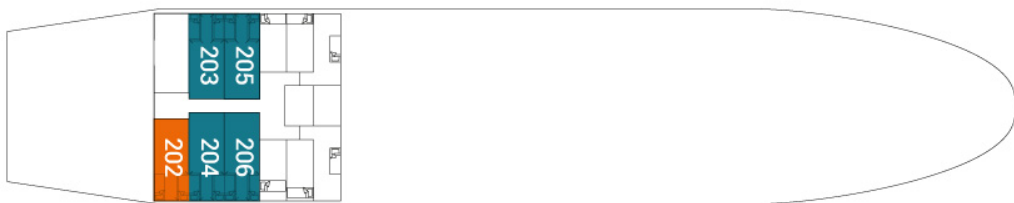
Deck 5



Deck 4



Deck 3



Deck 2